**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 103 (1977)

**Heft:** 14

**Illustration:** [s.n.]

Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Sauberkeit

Ein französischer Verleger und Schriftsteller hatte immer tintige Finger. Seine Frau sagte von ihm:

«Wenn er badet, zieht er Handschuhe an, um die Finger nicht zu waschen.»

#### Kindermund

Der Zehnjährige soll zum Konzert seiner Klavierlehrerin gehn.

«Du musst dir aber noch die Sie schon tot wären!»

Hände waschen», mahnt die Mutter.

Worauf der Zehnjährige gekränkt erwidert: «Spiel ich?»

## Preise

Ein Impressionist verlangt von einem reichen Mann für ein Bild einen sehr hohen Preis.

«Was?!» ruft der Millionär, «Sie verlangen ja Preise, als ob



# Wenn der Lehrer spricht ...

Wortwörtlich wiedergegeben von der Klasse H4c, irgendwo in der Schweiz

Zu Venedig: Döt chömmer no de Dosepalascht go aluege.

Es gibt ein magisches Dreieck und ein magisches Fünfeck. Wir können aber auch ein Zweieck konstruieren.

Ich gib zue, es isch gar nöd so eifach, darum han ichs delegiert.

Jetzt wollen wir der Planwirtschaft auf den Leim gehen.

Wenn irgendeim öppis nöd passiert, söll er mir aalüte!

Rechnen wir 3/4: 1/4. Jetzt haben wir... wenn jetzt... ja verflixt, ist das schwierig... probiert es selber aus.

Ich kenne München – meine Tochter war jetzt fünf Tage in München, studienhalber; ich bin also über München informiert.

Ich zeige euch jetzt eine limitierte Limite.

Wenn man Ja sagt, muss man auch B sagen.

Auf dem Kriegsplatz kann ich sogar ein mündliches Testament ablegen, aber es sollte jemand anwesend sein.

Die Börse eilt der Zukunft voraus.

Dies ist eine horizontale, gerade Kurve.

Es gibt beim Militär genaue Durchmarschzeiten. Und wenn diese nicht eingehalten werden, ja dann gibt es halt eine Verstopfung, die z. T. mehrere Tage dauern kann.